

## Kritisch-Exegetisches.

### Zu Thukydides.

III 17, 1. Nach dem Bündnisse mit Mytilene rüsteten die Spartaner sich zur See und zu Lande zu einem Angriffe auf Attika. Als aber die Athener ihnen hundert Schiffe an den Isthmus entgeschickten, zogen sie sich zurück. ἀνεχώρησαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνους εἶδον. καὶ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὃν αἱ νῆες ἔπλεον ἐν τοῖς πλείστοι δὴ νῆες ἀμ' αὐτοῖς ἐνεργοὶ κάλλει ἐγένοντο, παραπλήσια δὲ καὶ ἔτι πλείους ἀρχομένου τοῦ πολέμου. Zu ἐνεργοὶ κάλλει bemerkt Krüger: „durch schöne Beschaffenheit wirksam und in Thätigkeit — erklärt man, was die Worte kaum gestatten. Vielleicht: an Schönheit die meisten, nie so viele schöne Schiffe.“ Böhme erklärt: „wirksam, zum activen Dienst geeignet durch Vortrefflichkeit.“ Alle drei Erklä-

rungen sind in mehrfacher Beziehung verwerflich; ich erinnere nur, daß die erste an und für sich keinen Sinn hat, die zweite nicht zu den Worten des Textes stimmt, die dritte einen fremdartigen Gedanken gibt, da der Zusammenhang erfordert, daß die Schiffe wirklich im activen Dienst, nicht daß sie bloß zu demselben geeignet waren. Doch sind auch Krüger und Böhme selbst weit geneigter anzunehmen, daß hier ein Verderbniß vorliege. Dieses aber war mit voller Entschiedenheit zu behaupten und jeder Versuch, das Unerklärliche zu erklären, aufzugeben. Krüger vermuthet zweifelnd *καὶ πλήρεις* für *κάλλει*, oder eine Lücke — beides ohne Wahrscheinlichkeit. Statt *κάλλει* ist *καὶ ἄλλη* herzustellen: *κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ἐν τοῖς πλείοις δὴ νῆες αὐτῶν ἐνεργοὶ καὶ ἄλλη ἦσαν* = um diese Zeit waren die allermeisten Schiffe ihnen zugleich auch anderswo in Thätigkeit.

III 40, 6 schließt Kleon seine Rede mit folgenden Worten: *κολάσατε δὲ ἀξίως τούτους τε καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε, ὅς ἂν ἀφιστῆται, θανάτῳ ζημιωσόμενον· τόδε γὰρ ἦν γινῶσιν, ἦσσαν τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ἐμετέροις αὐτῶν μαχεῖσθε ξυμμάχοις.* Krüger bemerkt, daß Participium *ζημιωσόμενον* stehe bei *παράδειγμα καταστήσατε* wie bei *δεικνύναι* und vergleicht III 64, 1 *δῆλον ἐποιήσατε οὐ μηδίσαντες.* Allein hier ist *δῆλον ἐποιήσατε* nur anderer Ausdruck für *ἐδηλώσατε*, wogegen an unserer Stelle ein bloßes *δείξατε* den Begriff von *παράδειγμα καταστήσατε* durchaus nicht erschöpfen würde. Zudem fände die Analogie von *δῆλον ποιεῖν* nur auf ein einfaches *σαφὲς καταστήσατε* ihre Anwendung. In ähnlicher Weise verwirft auch Claffen (symbolae crit. Frankfurt a. M. 1859) Krügers Erklärung. Seine Vermuthung aber: *τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε ὡς, ὅς ἂν ἀφιστῆται, θανάτῳ ζημιωσόμενον* = *statuite exemplum, ut omnes sciant, quicumque a vobis defecerit, eum poenas esse daturum* muß eine ganz verfehlte genannt werden; denn das Participium im Accusativ mit *ὡς*, so wie es hier stehen soll, gibt einen Grund an im Sinne des grammatischen oder logischen Subjects. Daher kann *ut omnes sciant* nicht hinzugedacht werden, sondern man müßte übersetzen: *statuit ein Exempel, weil ihr denkt, daß jeder Abgeflossene mit dem Tode bestraft werden wird.* Das aber wäre widersinnig. Die von Claffen angeführten Belegstellen beweisen das Gegentheil von dem, was sie beweisen müßten. Denn an keiner kann *ut omnes sciant* in Gedanken ergänzt werden; vielmehr heißt IV 5, 1 *οἱ δὲ (Λακεδαιμόνιοι) ἐν ὀλιγοῖα ἐποιούνοτο ὡς (τοὺς Ἀθηναίους) οὐχ' ὑπομενούνας σφᾶς* = die Lacedämonier mißachteten es, weil sie glaubten, die Athener würden ihnen nicht Stand

halten, VI 24, 2 ἔρωσ ἐνέπεσε ἐκπλεῦσαι τοῖς πρεσβυτέροις ὡς οὐδὲν ἂν σφαλεῖσαν μεγάλην δύναμιν = die Aelteren bekämen Lust zu der Expedition, weil sie dachten, eine große Macht würde keinen Schaden nehmen. So wenig der Participialsatz von παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε abhängig sein kann, ebenso passend würde er von γνώσιν regiert sein können. Diese Wahrnehmung führt zu der Vermuthung, daß der Participialsatz versetzt worden ist und ursprünglich hinter γνώσιν gestanden hat: κολάσατε δὲ ἀξίως τοῦτους τε καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε. τόδε γὰρ ἦν γνώσιν, ὅς ἂν ἀφιστῆται, θανάτῳ ζημιωσόμενον, ἧσσον τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ὑμετέροις αὐτῶν μαχεῖσθε ξυμμάχοις. Daß τόδε auf einen folgenden abhängigen Satz hinweist, ist häufig. Ganz ähnlich Aesch. Pers. 430 εὐ νῦν τόδ' ἴσθι, μηδέπω μεσοῦν κακόν. Wie leicht für einen Abschreiber die Umstellung war, liegt auf der Hand.

V 7, 1. Vor der Schlacht bei Amphipolis erwartete Kleon bei Cion macedonische und thracische Hülfstruppen. Das unthätige Abwarten erregte Unzufriedenheit im Heere: τῶν γὰρ στρατιωτῶν ἀχθομένων μὲν τῇ ἔδρᾳ, ἀναλογιζομένων δὲ τὴν ἐκείνου ἡγεμονίαν πρὸς οἷαν ἐμπειρίαν καὶ τόλμαν μετὰ οἴας ἀνεπιστημοσύνης καὶ μαλακίας γενήσοιτο καὶ οἴκοθεν ὡς ἄκοντες αὐτῷ ξυνηῆθον, αἰσθόμενος τὸν θροῦν καὶ οὐ βουλόμενος αὐτοὺς διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους βαρύνεσθαι ἀναλαβῶν ἦγεν. Porro läßt βαρύνεσθαι von βουλόμενος abhängen und erklärt αὐτοὺς διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους als eine Mischung aus αὐτοὺς ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους und αὐτοὺς διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθεῖσθαι — eine sprachliche Unmöglichkeit. Zwar wird IV 63, 1 und VIII 105, 2 als ähnlich angeführt; allein man muß mit Krüger an der ersten Stelle Reiske's Emendation, an der zweiten Bekker's handschriftliche Berichtigung billigen. Krüger läßt ebenfalls βαρύνεσθαι von βουλόμενος abhängen, zieht aber καθημένους zu βαρύνεσθαι und erklärt διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ = wegen des Verweilens an demselben Orte. Hiergegen aber bemerkt von Welßen (schedae crit. Bonn 1857) mit Recht, daß dann καθημένους neben διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ unerträglich tautologisch sein würde. Von Welßen selbst nimmt hinter βαρύνεσθαι eine Lücke an, die etwa durch ἀτολμοτέρους γίγνεσθαι (von βουλόμενος abhängig) auszufüllen sei. Mir scheint indeß jeder Anstoß durch richtige Erklärung entfernt zu werden. Bei καὶ οὐ βουλόμενος verbinde ich καὶ in der Bedeutung „selbst“ mit dem Participium und ziehe αὐτοὺς zu ἀναλαβῶν ἦγεν. Dann ergibt sich für die Stelle von αἰσθόμενος an folgende Uebersetzung: als er das Murren bemerkte, führte er selbst gegen seinen Willen wegen der Unzufriedenheit bei dem unthätigen Verweilen an

demselben Orte sie weiter, d. h. er führte sie weiter, weil das unthätige Verweilen an demselben Orte die Veranlassung ihrer Unzufriedenheit war. Zu καὶ οὐ βουλόμενος vgl. III 40, 4 καὶ οὐ προσῆκον ὅμως ἀξιοῦτε τοῦτο δρᾶν.

Münstereifel.

Stahl.